

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 1. März 1932.

An die Kirchenvorstände

1. Der Stundenlohn für männliche Beschäftigte wird mit Wirkung ab 1. März 1932 auf 0,90 *R.M.*, der Stundenlohn für weibliche Beschäftigte auf 0,70 *R.M.* festgesetzt.

2. Die Kirchlichen Beamten werden darauf hingewiesen, daß sie sich nur mit der in der Befoldungsordnung vorgesehenen Amtsbezeichnung zu bezeichnen haben. Diakone, die Kirchenbuchführer sind, können zeichnen: Diakon X, Kirchenbuchführer in der Gemeinde Y.

An die Pfarrämter

Die durch den Fortgang von Pastor Thielscher freiwerdende Pfarrstelle an der St. Annenkirche soll baldmöglichst wieder besetzt werden. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und Gesundheitsattest sind bis zum 10. März 1932 zu richten an den Kirchenvorstand St. Annen, zu Händen des Herrn Pastor Hinke, Hamburg 15, Norderquaistraße 27.

An die Kirchenvorstände

An die Pfarrämter

1. Am Freitag, dem 11. März 1932, spricht im Gemeindefaal St. Petri, Spinhaus, Kreuzlerstraße 8, um 20 Uhr Professor D. Bornkamm, Gießen, über „Luther und Meister Eckhart“. Dieses Thema hat heute besondere Bedeutung, da der Erkenntnis-mystiker Eckhart in der nationalen Bewegung und Literatur der Gegenwart eine große Rolle spielt. Der Vortrag ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

2. Eine moderne, von erster Firma erbaute dreimanualige Orgel mit Pedal und elektrischem Gebläse ist zu verkaufen. Die Orgel ist in bestem Zustande und vom sächsischen Orgelsachverständigen, Herrn Dr. Schnorr von Carolzfeld, geprüft worden. Angebote an Franz Hynek, Riesa, Bahnhofstraße 10.
-
3. Gut erhaltenes Harmonium zu verkaufen. Preis 120 *R.M.*. Näheres Seitmannstraße 56 bei Wagner.
-
4. Talar, zweiteilig, aus schwerem Tuch, für mittlere Größe, zu verkaufen. Anfragen an Frau Professor Matthaei, Kösterallee, Haus Köster 117. Telephon 28 76 76.
-
5. Den Kirchenvorständen und Pfarrämtern wird nochmals angelegentlich ein Abonnement auf die einzige evangelisch eingestellte Funkzeitschrift „Der Rundfunkhörer“ empfohlen. Auch wird gebeten, bei geeigneter Gelegenheit für ein Abonnement auf diese Zeitschrift werben zu wollen.
-
6. Es wird empfehlend hingewiesen auf die bekannte evangelische Monatschrift „Die Zeitwende“, die bisher unschätzbare apologetische Dienste für die evangelische Kirche geleistet und bestimmend auf das geistige Leben der Gegenwart Einfluß gewonnen hat.
-
7. Hingewiesen wird auf die im Verlage des evangelischen Diakonievereins e. V., Berlin-Zehlendorf, erschienene Broschüre „Von der Welturkunde des Gotterlebens“ von Generalsuperintendent i. R. D. Schöttler. Zu der akuten Frage des Alten Testaments ist in dieser Schrift ein ganz positiver Beitrag geliefert, der in polemischer wie apologetischer Richtung wertvollste Dienste leisten kann. Der Preis der Broschüre beträgt 1,50 *R.M.*
-

Neue Anschriften:

Pastor Max Behrmann, Nord-Barmbeck, Hamburg 33, Alte Wöhr 73, Telephon 59 05 73.
 Organist Hermann Duwe, Hamburg 1, Rorderstraße 169, II., bei Horwik.

Der Kirchenrat

Der Senior